

Meine Stadt



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



Einheit 1

Wir leben in einer tollen Straße

Wortschatz	Grammatik	Lernziele/Kompetenzen
Nomen das Haus die Straße der Baum das Auto der Ball das Dach der Zaun die Bank der Park	Wo ist...? Dativ (Lokalpräpositionen mit Dativ): Ich bin unter der Bank.	- Kerninformationen aus einfachen Hör- oder Lesetexten inhaltlich erfassen, auflisten, zuordnen und wiedergeben - kurze und klare Anleitungen und Anweisungen, die im Unterricht und im Alltag auf Deutsch gegeben werden, umsetzen
Verben sein		- Lokalpräpositionen festigen
Präpositionen neben hinter vor zwischen auf		- W-Fragen sinngemäß verstehen und beantworten
Farben		

Ihre Bemerkungen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Ideen für die Wortschatzeinführung

Straße aus Legosteinen basteln

Benötigtes Material: Legosteine

Die Pädagogin sagt den Kindern: „*Wir basteln eine Legosteine-Straße.*“ Die Kinder suchen sich verschiedene Legosteine und warten auf die Anweisung der Pädagogin oder von Dandelin. Dandelin sagt: „*Der Baum ist grün und braun.*“ Die Kinder legen einen grünen und einen braunen Legostein vor sich auf den Tisch. Dann wird weiter „gebaut“. Dandelin sagt: „*Das Haus ist groß und blau.*“ Die Kinder basteln aus blauen Legosteinen ein Haus und stellen es vor sich hin. Es wird weiter gemacht, bis die Kinder fünf Gegenstände haben. Dann fragt die Pädagogin: „*Welche Farbe hat das Haus?*“ Sie fragt weiter, bis alle Gegenstände benannt wurden. Die Kinder beantworten die Fragen. Als weitere Aufgabe benennen die Kinder selbst ihre Straße (z.B.: „*Das Haus ist groß und blau.*“).



Sich auf der Straße bewegen

Die Pädagogin und die Kinder besprechen, welche Geste für welche Präposition verwendet wird, z.B.:

Präposition	Bewegung
<i>neben</i>	ein Kind stellt sich neben ein anderes Kind
<i>hinter</i>	die Arme hinter den Kopf legen
<i>vor</i>	die Arme vorstrecken
<i>zwischen</i>	ein Kind stellt sich zwischen zwei Gegenstände
<i>auf</i>	in die Luft springen
<i>unter</i>	in die Hocke gehen

Dandelin läuft im Raum herum und schreit: „*Ich bin unter dem Baum!*“, und alle Kinder machen die verabredete Geste (z.B.: in die Hocke gehen). In der zweiten Runde oder bei höheren Niveaustufen sagen die Kinder selbst die Sätze (Möglichkeit zur Binnendifferenzierung).



Hauptaktivität: Wir leben in einer tollen Straße

1. Wir zeichnen unsere Straße

Benötigtes Material: Magnettafel, Bleistifte, Papier

Die Pädagogin zeichnet ein einfaches Haus an die Tafel. Die Kinder nehmen einen Bleistift und zeichnen auch ein einfaches Haus auf ein Blatt Papier. Die Pädagogin fragt Dandelin: „Was ist das?“ und Dandelin antwortet: „Das ist ein Haus.“ Dann zeichnet sie einen Baum neben das Haus. Die Kinder machen das ebenso. Die Pädagogin fragt Dandelin: „Was ist das?“ Dandelin antwortet: „Das ist ein Baum.“ Die Pädagogin kann kreativ werden: eine Straße vor dem Haus, ein Auto auf der Straße vor dem Baum, ein Ball zwischen dem Baum und dem Haus usw. Am Ende wiederholt die Pädagogin die Sätze und zeigt die neuen Wörter an der Tafel. Alle Kinder sagen die Sätze im Chor (Wiederholungen werden immer mit einer anderen Stimmlage ausgeführt.).



2. Fragen und antworten

Benötigtes Material: Magnettafel mit dem in Aufgabe 1 entstandenen Bild

Die Pädagogin beschreibt mit Hilfe von Dandelin die Zeichnung an der Tafel. Sie fragt Dandelin: „Wo ist das Auto?“ und Dandelin antwortet: „Das Auto ist vor dem Baum“ usw. Dann fragt Dandelin die Kinder und sie antworten im Chor oder auch einzeln.

Möglichkeit zur Binnendifferenzierung: Die Kinder stellen die Fragen.

3. Den Avatar auf der Straße bewegen

Benötigtes Material: Magnete, Magnettafel mit dem in Aufgabe 1 entstandenen Bild, Papier

Die Kinder basteln aus Papier ihre eigenen Avatare und bekommen auch einen Magneten, auf den sie den Avatar kleben können (Die Avatare können Tiere oder Buchstaben oder einfache farbige Scheiben sein. Jede Figur ist ein Avatar für ein Kind.). Die Pädagogin hat auch einen Avatar. Sie setzt ihren Avatar an einen Platz auf dem Tafelbild und sagt: „Ich bin unter der Bank.“ Dann fragt sie jedes Kind: „Wo bin ich?“ Die Kinder antworten abwechselnd (z.B. „Sie sind (oder du bist) unter dem Baum.“). Die Pädagogin benutzt abwechselnd die Lokalpräpositionen „vor, unter, hinter, in und auf“.



4. Wo ist dein Avatar?

Benötigtes Material: Magnettafel mit dem in Aufgabe 1 entstandenen Bild, Avatare der Kinder

Die Pädagogin fordert alle Kinder auf, zur Tafel zu kommen und ihre Avatare auf das vorher gezeichnete Bild auf einen beliebigen Ort zu setzen. Dann fragt sie jedes Kind, wo es ist. Sie antworten abwechselnd (z.B.: „*Ich bin neben dem Auto*“ oder „*Ich bin vor dem Haus.*“). Wenn alle Figuren an der Tafel sind, fragt die Pädagogin: „*Wo ist ...?*“ Die anderen Kinder müssen sich daran erinnern, wo XY seinen Avatar hingestellt hat und die Frage beantworten.



Weiterführende Ideen und Aktivitäten

Wir sind Wörter

Benötigtes Material: Karten mit Buchstaben (Diese können die Kinder aus Altpapier herstellen.)

Jedes Kind wird in einen Buchstaben „verwandelt“ und bekommt ein Kärtchen mit dem jeweiligen Buchstaben. Gemeinsam sprechen die Pädagogin und die Kinder die neuen Vokabeln aus. Dann buchstabiert die Pädagogin ein Wort (z.B.: „H-A-U-S“). Sobald ein Buchstabe genannt wird, dürfen die Kinder aufstehen und ihre Buchstaben zeigen. Dann stellen sie sich in die richtige Reihenfolge, um das Wort zu „schreiben“.

Wir lernen 4-Buchstaben-Wörter

Benötigtes Material: Arbeitsblatt 1

Alle Kinder bekommen ein Arbeitsblatt mit verschiedenfarbigen Buchstaben. Sie müssen die Buchstaben, die dieselbe Farbe haben, verbinden, um ein 4-Buchstaben-Wort zu bilden. Zum Schluss lesen die Kinder die entdeckten Wörter vor und schreiben sie in die Mitte des Arbeitsblattes.

Möglichkeit zur Binnendifferenzierung: Bei höheren Niveaustufen können die Buchstaben auch alle die gleiche Farbe haben.

Lösung: das Dach, der Park, der Zaun, der Baum, der Ball, das Auto (Artikel wiederholen!)

Schnellzeichnungsdictat

Benötigtes Material: Papier

Die Kinder bekommen ein weißes Blatt Papier. Die Pädagogin diktiert ihnen, was sie auf das Blatt zeichnen sollen. Sie haben nur 20 Sekunden, um die Zeichnung fertig zu machen. Die Kinder sollen zeichnen, ohne den Bleistift abzusetzen. Beispiel: „*Zeichnet einen Baum!*“, „*Zeichnet ein Haus hinter den Baum!*“ usw. Am Ende der Aktivität sollen die Kinder die Zeichnungen untereinander tauschen und bewerten.



Arbeitsblatt 1 „4-Buchstaben-Wörter (leichter)“

Z

D

B

P

B

A

A

A

U

A

U

L

U

A

C

A

R

T

O

L

N

H

K

M



Arbeitsblatt 1 „4-Buchstaben-Wörter (schwieriger)“

Z

D

B

P

B

A

A

A

U

A

U

L

U

A

C

A

R

T

O

L

N

H

K

M